Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Fon: 0 67 22 / 99 65 -20
Fax: 0 67 22 / 99 65 -78
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

Betriebsanleitung

VPN Fernwartungsrouter
eWON COSY 131

WEC61330
WEC 6133C
WEC6133 D

Stand: 17.08.2015

Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: +49-6722/9965-20, Fax: -78.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ... 3
2. Sicherheitshinweise ... 3
2.1 Allgemeine Hinweise ... 3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
2.3 Qualifiziertes Personal ... 3
2.4 Restgefahren ... 3
2.5 Haftung ... 3
2.6 CE und UL-Konformität ... 3
3. Fernwartungsrouter eWON COSY 131 ... 4
3.1 Über die Fernwartungsrouter eWON COSY 131 ... 4
3.2 Anschlussdarstellung ... 4
3.2.1 Übersicht LEDs ... 5
3.3 Mechanische Installation ... 7
3.4 Spannungsversorgung ... 8
3.5 Batterie ... 8
3.6 Antenne ... 8
4. Konfiguration ... 9
4.1 Installation ... 9
4.2 Gerät einschalten ... 9
4.3 Programm starten ... 9
4.3.1 IP-Adresse einstellen ... 10
4.3.2 Ansichtsebene wechseln ... 11
4.3.3 Webinterface ... 12
4.4 Resetvorgang ... 16
4.4.1 Level 1 Reset (Benutzer-Reset) ... 16
4.4.2 Level 2 Reset (Werkseinstellungs-Reset) ... 17
5. Technische Daten ... 18
5.1 Eigenschaften ... 18
5.2 Abmessungen ... 20
5.3 Optionales Zubehör ... 20
5.4 Bestellinformationen ... 21
5.5 Label ... 21
6. Copyright ... 22
7. Haftungsausschluß ... 22
8. Sonstige Bestimmungen und Standards ... 22
9. Kundenservice und Technischer Support ... 22

1. Vorwort

Verehrter Kunde!
Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung ein Produkt unseres Hauses einzusetzen und gratulieren Ihnen zu diesem Entschluss. Die VPN Fernwartungsrouter eWON COSY 131 der Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG können vor Ort für zahlreiche unterschiedliche Anwendungen eingesetzt werden.
Um die Funktionsvielfalt dieser Geräte optimal zu nutzen, bitten wir Sie folgendes zu beachten:
Jede Person, die mit der Inbetriebnahme oder Bedienung dieses Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben!

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Hinweise

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fernwartungsrouter eWON COSY 131 ermöglichen den Zugriff auf industrielle Netzwerke über eine Internetverbindung über LAN, WLAN und das Mobilfunknetz.

Die eWON COSY 131 Fernwartungsrouter dürfen nicht als alleiniges Mittel zur Abwendung gefährlicher Zustände an Maschinen und Anlagen eingesetzt werden.
Maschinen und Anlagen müssen so konstruiert werden, dass fehlerhafte Zustände nicht zu einer für das Bedienpersonal gefährlichen Situation führen können (z.B. durch unabhängige Grenzwertschalter, mechanische Verriegelungen, etc.).

2.3 Qualifiziertes Personal

Die Fernwartungsrouter eWON COSY 131 dürfen nur von qualifiziertem Personal, ausschließlich entsprechend der technischen Daten verwendet werden.
Qualifiziertes Personal sind Personen, die mit der Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Gerätes vertraut sind und die über eine ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikation verfügen.

2.4 Restgefahren

Die Fernwartungsrouter eWON COSY 131 entsprechen dem Stand der Technik und ist betriebssicher. Von dem Gerät können Restgefahren ausgehen, wenn sie von ungeschultem Personal unsachgemäß eingesetzt und bedient werden.
In dieser Anleitung wird auf Restgefahren mit dem folgenden Symbol hingewiesen:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise Gefahren für Menschen bis zur schweren Körperverletzung oder Tod und/oder die Möglichkeit von Sachschäden besteht.

2.5 Haftung

Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist –ausgeschlossen.

2.6 CE und UL-Konformität

Die Konformitätserklärungen liegen bei uns aus. Sie können diese gerne beziehen. Rufen Sie einfach an.

3. Fernwartungsrouter eWON COSY 131

3.1 Über die Fernwartungsrouter eWON COSY 131

Die eWON COSY 131 Geräte sind industrieller Fernwartungsrouter. Die Geräte ermöglichen den einfachen Zugriff auf Anlagen und Maschinen über das Internet. So können Wartungstechniker mit einem einfachen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone von überall aus darauf zugreifen. Drei Module mit LAN/WAN, LAN /WAN/WLAN und ein Modul mit Mobilfunkfunkverbindung stehen zur Auswahl.
Dabei vereinfacht Talk2M, eWON´s Cloud-basierende Fernwartungsservice, das Arbeiten über das Internet und ermöglicht einen sicheren kostenlosen Zugriff über eine VPN-Verbindung.
Die Router kommunizieren problemlos über das lokale Netzwerk mit der SPS, HMI und ermöglichen einen Fernzugriff. Das eingebettete Web-Interface mit Setup-Assistenten für die Konfiguration und Wartung erfordert keine zusätzliche Software.

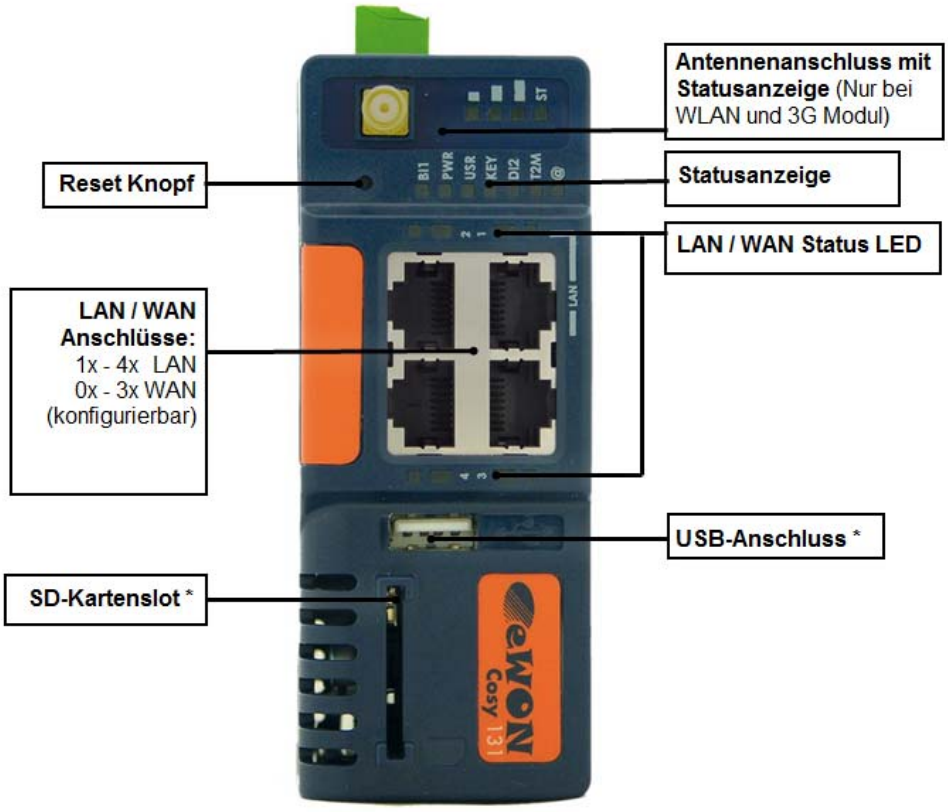
Die eWON COSY 131 Fernwartungsrouter gibt es in drei Ausführungen:

1. LAN / WAN / USB Art. Nr. WEC61330
2. LAN / WAN / USB + WLAN Art. Nr. WEC6133C
3. LAN / WAN / USB + 3G Mobilfunk Art. Nr. WEC6133D

3.2 Anschlussdarstellung

Im Folgenden sind die einzelnen Anschlüsse des Gerätes beschrieben.

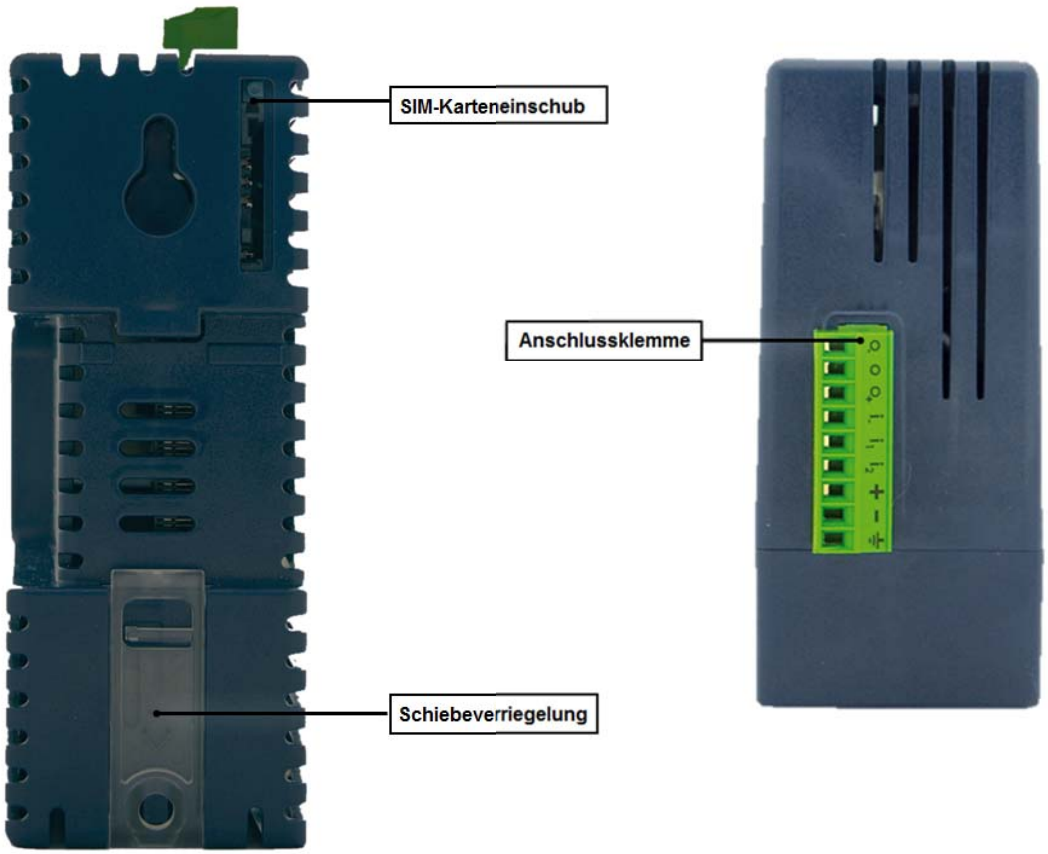
Front:



Antennenanschluss: SMA-Stecker für WLAN-Antenne
SMA-Buchse für Mobilfunk-Antenne

* USB und SD-Kartenleser in Vorbereitung

Rückseite: Oberseite:



3.2.1 Übersicht LEDs

LED	Bezeichnung	Funktion
LAN / WAN Status LED	LED der RJ45 Anschlüsse 1-4 Kommunikationsanzeige	**Blinkt Grün:** LAN Kommunikation **Blinkt Rot**: WAN Kommunikation
LAN / WAN Status LED	LED der RJ45 Anschlüsse 1-4 Konfigurationsanzeige	**Grün ON:** LAN Konfiguriert **Rot ON**: WAN Konfiguriert

Statusanzeige:

LED	Bezeichnung	Funktion
1 – BI1	BI 1 Input	**Grün ON:** DI1 ON-Signal
2 – PWR	Power	**Grün ON:** Gerät eingeschaltet
3 – USR	User	**Blinkt Grün:** Gerät bereit **Blinkt Rot**: es liegt ein Fehler vor
4 – KEY	Digitaler Eingang 1	**Grün ON:** Signal an Eingang 1
5 – DI2	Digitaler Eingang 2	**Grün ON:** Signal an Eingang 2
6 – T2M	Talk2M	**Grün ON:** VPN-Verbindung vorhanden
7 – @	Internet	**Grün ON:** Internetverbindung vorhanden

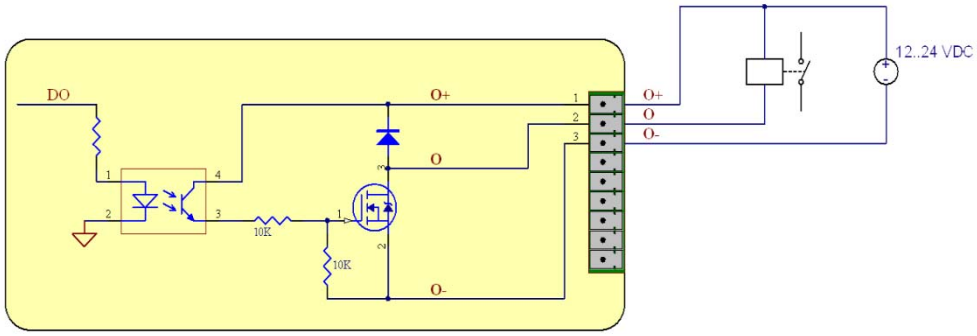
Zusätzlich bei Variante mit WLAN und 3G Mobilfunk:

Statusanzeige am Antennenanschluss

LED	Bezeichnung	Funktion
1 –	Signalstärke	**Rot ON:** Signalstärke schlecht
2 –	Signalstärke	**Rot ON:** Signalstärke OK
3 –	Signalstärke	**Rot ON:** Signalstärke gut
4 – ST	Verbindungsstatus Modem	**Grün ON:** Modem verbunden **Blinkt Rot**: es liegt ein Fehler vor

Anschlussklemme:

PIN / Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
1 – O-	DO_COM	Ausgangssignal (0V GND) Masse des DO
2 – O	DO	Ausgangssignal Drain-Anschluss des MOSFET
3 – O+	DO_VDC	Anschluss der externen Spannungsversorgung (12 VDC bis 24 VDC)
4 – i-	DI_COM	Eingangssignal GND (Isoliert)
5 – i_1	DI 1	Eingangssignal 1
6 – i_2	DI 2	Eingangssignal 2
7 – +	Versorgungsspannung VDD +	12 VDC bis 24 VDC
8 – –	Versorgungsspannung GND -	0V
9 – ⏚	Erdungsanschluss	⏚



3.3 Mechanische Installation

Das COSY 131 bietet die Möglichkeit es sowohl auf jeder 35mm DIN-Hutschiene als auch an der Wand zu befestigen. Es ist nur für eine vertikale Montage vorgesehen, bei der sich die Anschlussklemmen oben befinden,

Abb. 1: Montagelöcher

Montage auf DIN-Hutschiene:
Ziehen Sie die Schiebeverriegelung (am unteren Rand auf der Rückseite des Gerätes) nach unten und hängen Sie das Modul mit der Oberseite in die Hutschiene ein. Drücken Sie es dann gegen die Schiene und schieben die Verriegelung wieder nach oben. Kontrollieren Sie im Anschluss, ob das Modul fest auf der Schiene sitzt.
Um das Gerät zu entfernen ziehen Sie die Schiebeverriegelung nach unten und nehmen Sie das Gerät von der Schiene herunter.

Montage an der Wand:
Um das Gerät an der Wand zu befestigen, nutzen Sie die dafür vorgesehenen zwei Schraubenlöcher auf der Rückseite des Moduls (neben dem SIM-Karteneinschub und in der Schiebeverriegelung, siehe Abb.1). Für die Montage wird die Schiebeverriegelung nach unten geschoben.
Die Schraubenlöcher sind für M4 Schrauben mit 8mm Kopfdurchmesser vorgesehen. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten! Bitte nehmen Sie für die Montage geeignetes Material.

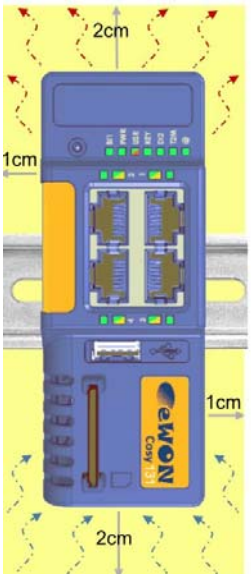


Abb. 2: Abstände

Um eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu gewährleisten müssen die in Abb.2 vorgeschriebene Mindestabstände eingehalten werden, da es sonst zu thermischen Problemen kommen kann.
Die oberen und unteren Lüftungsöffnungen müssen einen freien Abstand von mindesten 2cm aufweisen, die beiden Seiten des Gerätes mindesten einen Abstand von 1cm (siehe Abb. 2)

Die Lüftungsschlitze des Gehäuses dürfen nicht zugedeckt werden. Das Gerät darf nur in Umgebungen der zugelassenen Schutzart verwendet werden. Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise in Bezug auf Maschinen und Menschen.

Achtung! Das Gerät enthält ESD gefährdete Bauteile

3.4 Spannungsversorgung

Das Gerät kann innerhalb eines breiten Spannungsbereiches betrieben werden.
Für mehr Details siehe die beiden Tabellen

VDC ⎓	
V min.	**V max.**
12V	**24V**

Verbrauch an 24 VDC

Gerät	ohne Last [W/VA]
WEC61330 WEC6133C WEC6133D	4,0

Achtung:
Bitte nicht die Polarität der Spannungsversorgung vertauschen!

3.5 Batterie

Die Fernwartungsrouter COSY 131 besitzen eine Batterie zur Pufferung der RTC (Real-Time-Clock) wenn keine externe Spannungsversorgung anliegt. Die Lebensdauer (Typ CR2032) beträgt 10 Jahre ab Produktionsdatum.

Bei unsachgemäßer Nutzung oder dem Wiederaufladen der Batterie besteht Explosionsgefahr. Es ist nicht vorgesehen, dass die Batterie durch den Kunden getauscht wird. Bitte schicken Sie Ihr Gerät daher ein.

3.6 Antenne

Die verwendete Antenne muss mit einer sicheren Entfernung von mindestens 20 cm zu Personen installiert werden. Anderen Antennen oder Sender dürfen nicht in der Nähe betrieben werden, da es hier zu Störungen kommen kann.

4. Konfiguration

4.1 Installation

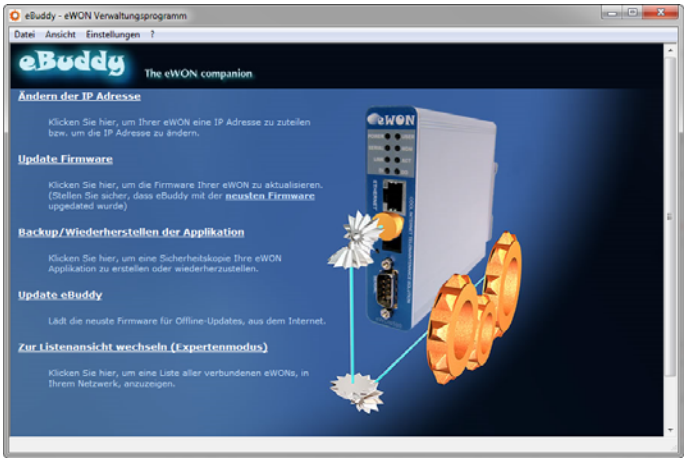
Laden Sie sich die Software **eBuddy** von unserer Webseite www.wachendorff-prozesstechnik.de aus dem Downloadverzeichnis herunter. Führen Sie anschließend die Installationsdatei aus.
Sie werden nun durch einen Assistenten durch die Installation geführt.

4.2 Gerät einschalten

Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie etwa 25 Sekunden bis der Startvorgang abgeschlossen ist. Nach einem erfolgreichen Bootvorgang blinkt die grüne „USR-LED“ langsam.
Sollte die „USR-LED“ rot blinken, liegt ein Fehler vor, und der Boot-Prozess wurde wegen eines Problems unterbrochen. Das am häufigsten vorkommende Problem ist eine doppelt vergebene IP-Adresse im LAN-Netzwerk (LED blinkt 1x kurz, 1x lang).

4.3 Programm starten

Starten Sie das Programm eBuddy auf Ihrem Rechner. Es öffnet Sie die Hauptmaske im Assistentenmodus (*Abb. 3*).


eBuddy - eWON Verwaltungsprogramm
Datei Ansicht Einstellungen ?
eBuddy
The eWON companion
Ändern der IP Adresse
Klicken Sie hier, um Ihrer eWON eine IP Adresse zu zuteilen bzw. um die IP Adresse zu ändern.
Update Firmware
Klicken Sie hier, um die Firmware Ihrer eWON zu aktualisieren. (Stellen Sie sicher, dass eBuddy mit der neusten Firmware upgedated wurde)
Backup/Wiederherstellen der Applikation
Klicken Sie hier, um eine Sicherheitskopie Ihre eWON Applikation zu erstellen oder wiederherzustellen.
Update eBuddy
Lädt die neuste Firmware für Offline-Updates, aus dem Internet.
Zur Listenansicht wechseln (Expertenmodus)
Klicken Sie hier, um eine Liste aller verbundenen eWONs, in Ihrem Netzwerk, anzuzeigen.
eWON
Abb. 3: eBuddy Assistentenmodus

Sie haben aber auch die Möglichkeit zwischen zwei weiteren Sprachen, Englisch und Französisch, zu wählen. Hierzu wählen Sie unter *Einstellungen* → *Sprache* und wählen Ihre gewünschte Sprache aus. Zum Aktivieren der Sprache, müssen Sie das Programm neu starten.
(Sollte Ihr Programm nicht in deutscher Sprache starten finden die die Einstellung Im englischen Menü unter *Tools* → *Language* und im Französischen unter *Outils* → *Langue*)

Die erste Kommunikation können sie problemlos mit dem Programm eBuddy herstellen. Verbinden Sie hierfür Ihr COSY 131 über einen LAN-Port (standardmäßig ist Port 1 immer ein LAN-Port des Maschinennetzwerkes) mittels Direktverbindung oder über das Netzwerk. Stellen Sie sicher, dass die Standard-IP-Adresse (10.0.0.53) nicht schon im Netzwerk vorhanden ist.
Starten Sie nun das Programm eBuddy, welches das Netzwerk durchsucht und das angeschlossenen eWON anzeigt. Hier finden Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und die Seriennummer. Die Anwendung ermöglicht es Ihnen auch, die Standard-IP-Adresse zu ändern, bevor Sie das eWON COSY 131 in Ihr Netzwerk einfügen.

Mit folgender Netzwerk-Werkseinstellung werden die eWON COSY 131 Geräte ausgeliefert *(Abb. 4)*.

Bezeichnung	Einstellung
IP Adresse	10.0.0.53
Subnetz	255.255.255.0
Gateway	0.0.0.0

Abb. 4: Werkseinstellung Netzwerk

4.3.1 IP-Adresse einstellen

Unter „Ändern der IP Adresse“ oder mit der F2-Taste lassen Sich die Netzwerkeinstellungen ändern. Es öffnet sich das folgende Fenster. Hier können Sie nun Ihre Seriennummer eintragen, welche Sie dem Label auf der rechten Gehäuseseite entnehmen können, oder gehen auf den Button „Durchsuchen…“ um dort Ihr Gerät aus einer Liste auszuwählen.

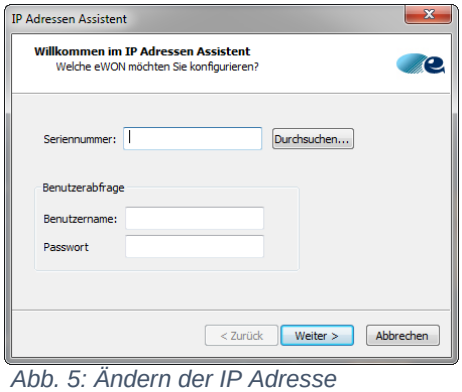


Abb. 5: Ändern der IP Adresse

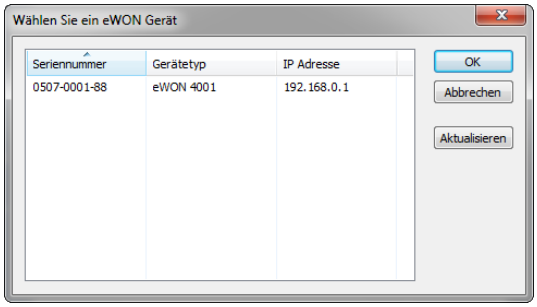
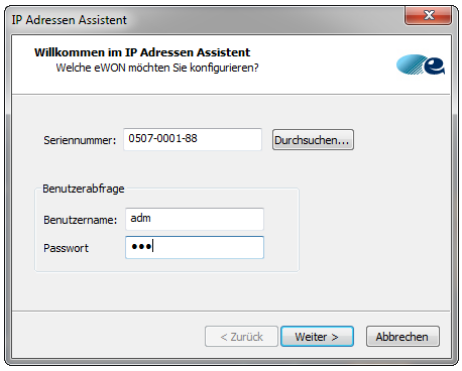
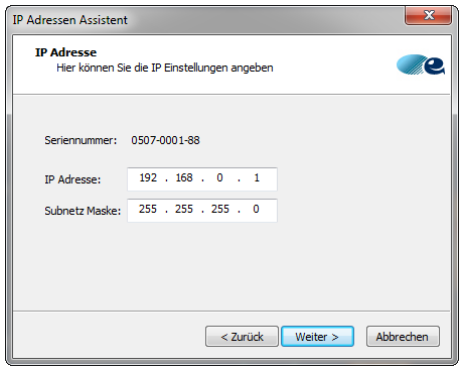


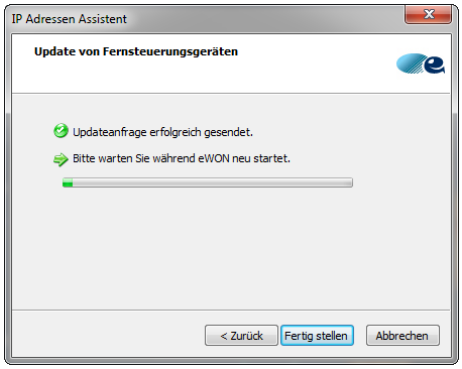
Abb. 6: Durchsuchen....

Haben Sie Ihr Gerät gewählt müssen Sie nun Benutzername und Passwort eingeben. Werksseitig sind der Benutzername und das Passwort beide auf „adm“ eingestellt. Zur Sicherheit Ihres Gerätes sollten Sie das Passwort allerdings ändern. (Siehe 4.3.3)
Bestätigen Sie Weiter >. Ändern Sie nun Ihre Netzwerkeinstellungen und bestätigen Weiter >.




IP Adressen Assistent
IP Adresse
Hier können Sie die IP Einstellungen angeben
Seriennummer: 0507-0001-88
IP Adresse: 192 . 168 . 0 . 1
Subnetz Maske: 255 . 255 . 255 . 0
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Warten Sie bis alle Updateanfragen erfolgreich gesendet wurden und das Gerät neu gestartet wurde. Anschließend beenden Sie den Vorgang mit dem Button „Fertig stellen“.



Bitte prüfen Sie abschließend, ob die Netzwerkeinstellungen Ihres Systems und des eWON richtig eigestellt sind, so dass sie sich im gleichen Netz befinden.

4.3.2 Ansichtsebene wechseln

Für eine bessere Übersicht können Sie über den Menüpunkt „Ansicht“ vom Assistentenmodus zum Listenmodus wechseln. Hier sehen Sie direkt, welche Netzwerkeinstellungen Ihre Geräte haben. Um das Kontextmenü der jeweiligen Geräte zu öffnen, bewegen Sie den Mauszeiger auf die Spalte mit dem jeweiligen Gerät und betätigen die rechte Maustaste. Nun sehen Sie eine Auswahl an Funktionen, die Sie auch über die Kurzwahltasten aufrufen können.

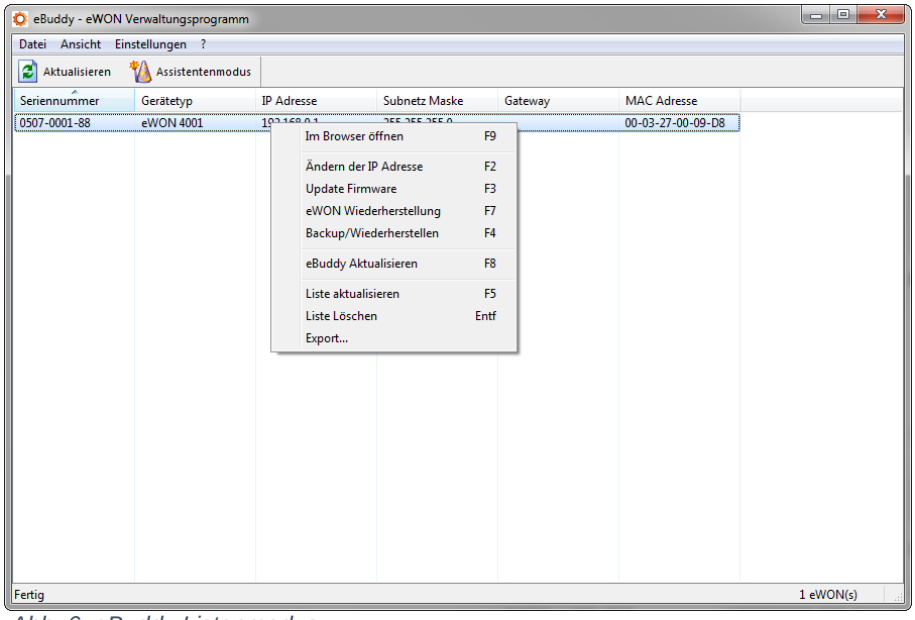
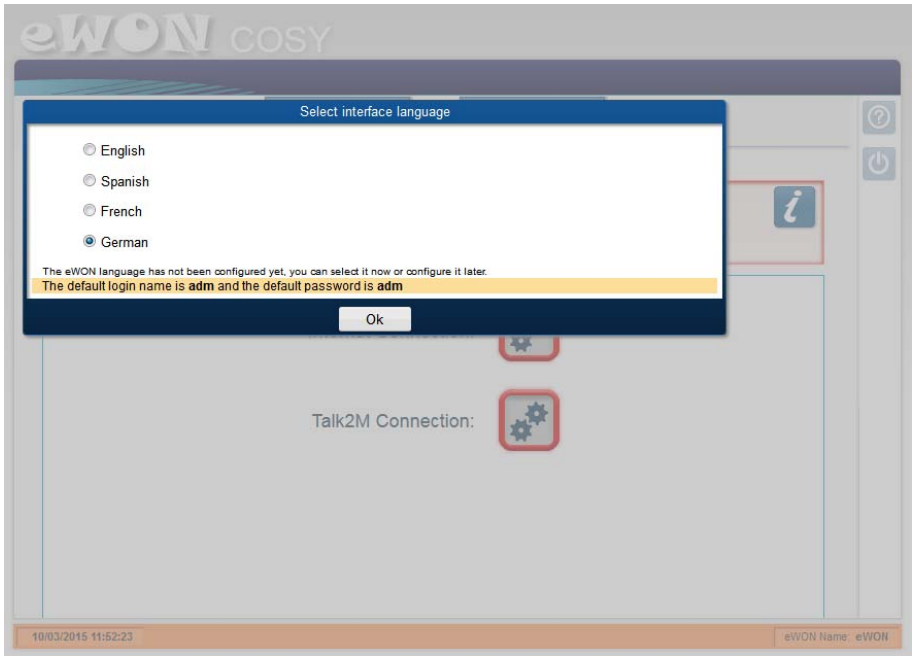


Abb. 6: eBuddy Listenmodus

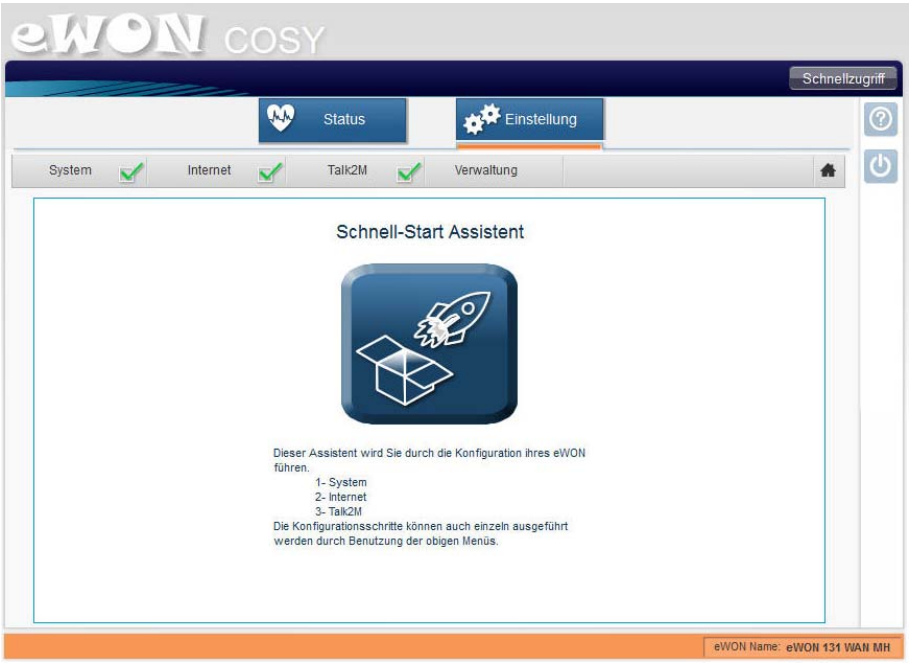
Funktion	Beschreibung
Im Browser öffnen	Mit dieser Funktion öffnen Sie das Webinterface in Ihrem Standard-Browser.
Ändern der IP Adresse	Hier ändern Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Gerätes.
Update Firmware	Hiermit laden Sie die neuste Firmware auf Ihr eWON.
eWON Wiederherstellung	Diese Funktion wird beim COSY 131 nicht unterstützt.
Backup/Wiederherstellen	Hier können Sie ein Backup erstellen oder ein erstelltes Backup aufspielen
eBuddy Aktualisieren	Aktualisieren Sie hier die eBuddy Software entweder über das Internet oder einem lokalem Verzeichnis.
Liste Aktualisieren	Hiermit aktualisieren Sie Ihre Liste.
Liste Löschen	Mit dieser Funktion leeren Sie die Liste.
Export…	Diese Funktion exportiert die Liste in eine Textdatei.

4.3.3 Webinterface

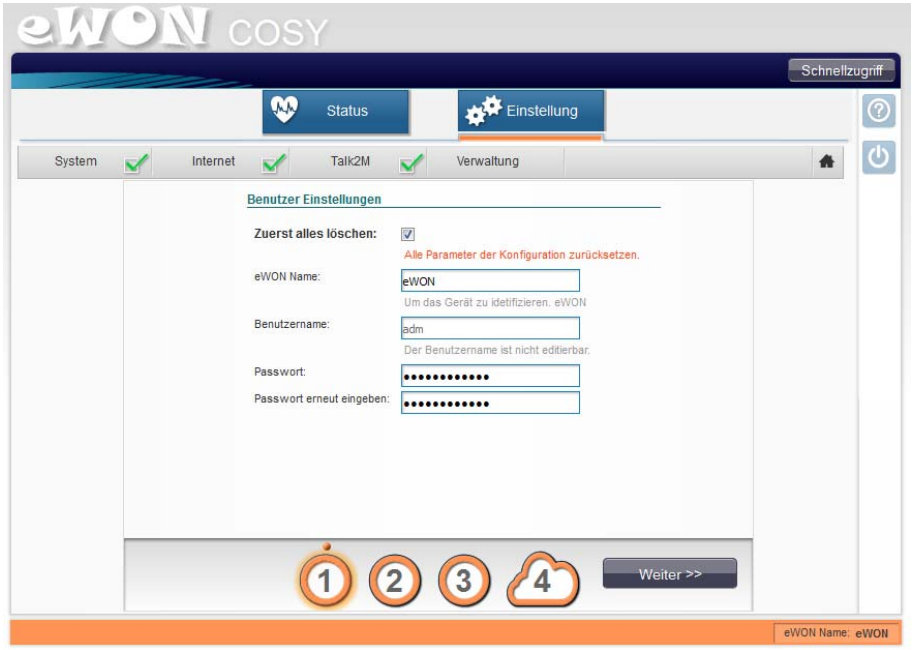
Um in die Konfigurationsoberfläche des eWON zu gelangen klicken Sie bitte auf „Im Browser öffnen“ oder betätigen die F9-Taste nachdem die das Gerät ausgewählt haben (siehe 4.3.2).
Es öffnet sich nun ein Browser-Fenster, welches die IP-Adresse des Gerätes im URL-Feld beinhaltet (Werkseinstellung ist http://10.0.0.53). Haben Sie das Gerät das erste Mal angeschlossen oder einen Level 2 Reset durchgeführt, müssen Sie zunächst eine Sprache auswählen und dies mit den OK-Button bestätigen.



Sie können nun mit dem Assistenten die Konfiguration vornehemn. Betätigen Sie dafür die Schaltfläche .



Jetzt können Sie sich im Programm einloggen. Werksseitig sind der Benutzername und das Passwort beide auf „adm“ eingestellt. Zur Sicherheit Ihres Gerätes sollten Sie das Passwort allerdings ändern. Dies können Sie direkt zu Beginn der Konfiguration vornehmen, indem Sie einfach das neue Passwort eingeben und darunter noch einmal erneut zum Bestätigen eingeben.



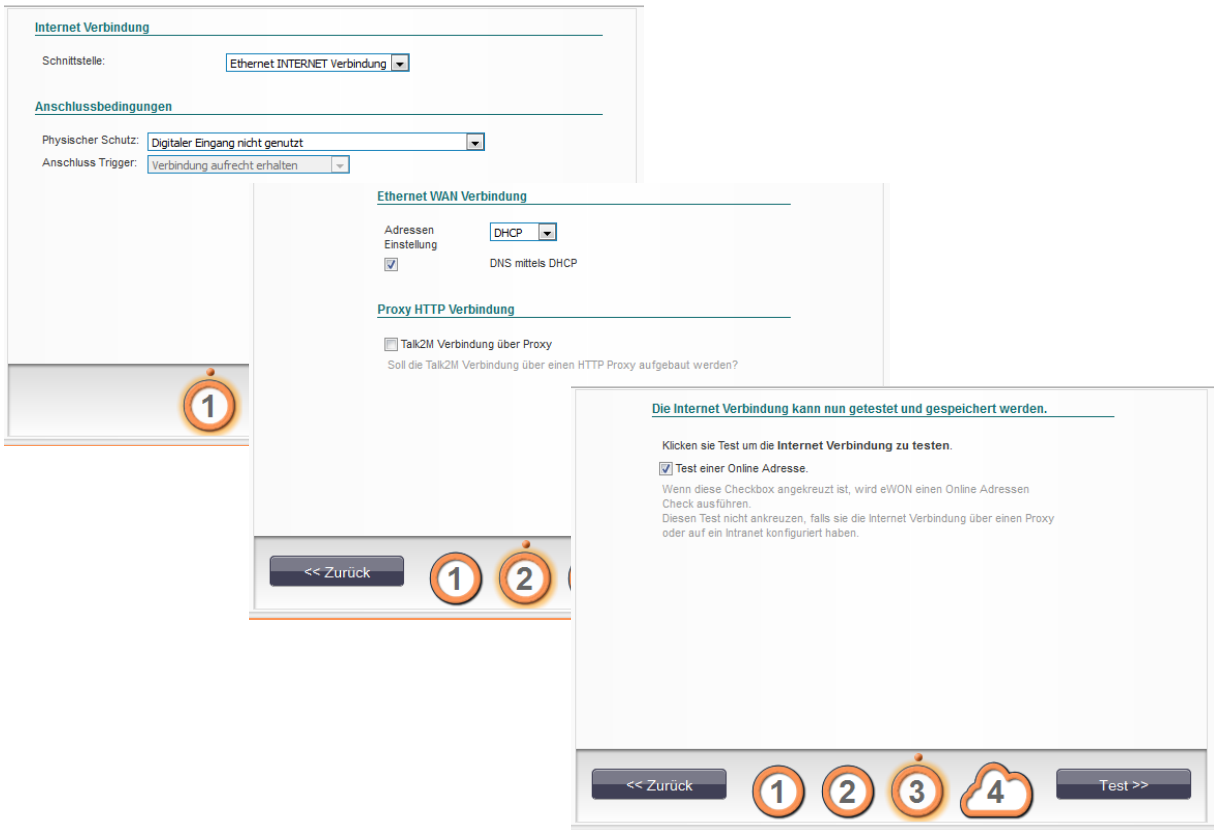
Wenn Sie nun Weiter >> betätigen kommen Sie zu Punkt Zwei, bei dem Sie die Zeit und das Datum konfigurieren können. Betätigen Sie anschließend erneut Weiter >> um zu Punkt Drei zu gelangen.

Hier lassen sich nun die RJ45-Ports konfigurieren. Mit einem Klick auf den jeweiligen Port kann man hier nun zwischen LAN-Port (Schaltfläche wechselt auf Grün) oder WAN-Port (Schaltfläche wechselt auf Rot) wählen. Es lassen sich bis zu 4 LAN-Ports und bis zu 3 WAN-Ports (Port 2 bis 4) konfigurieren.

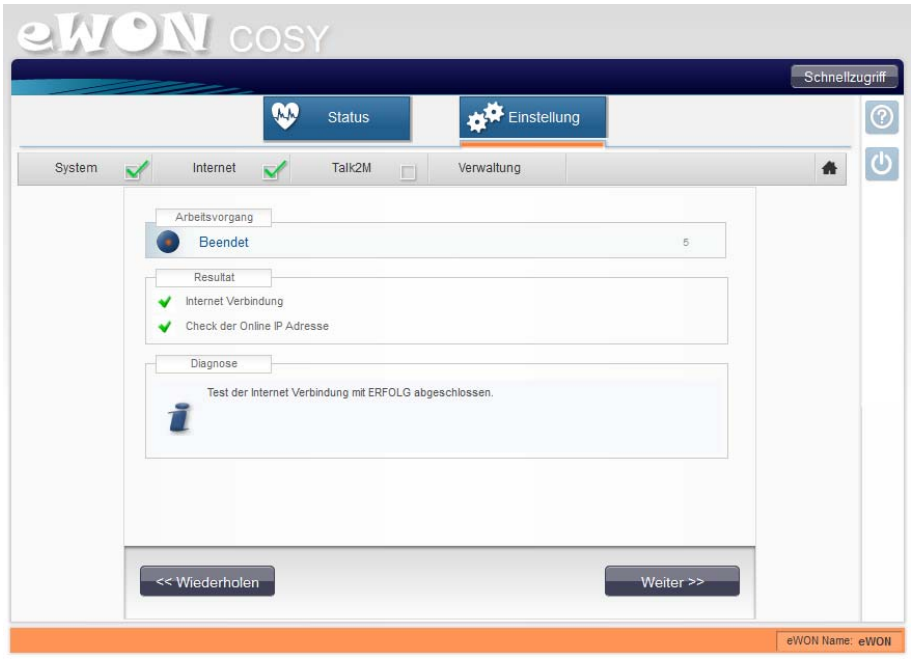
Achtung! LAN-Port 1 lässt sich nicht als WAN-Port definieren!

Mit Weiter >> gelangen Sie zur Diagnose, die Ihnen anzeigt, dass Ihr System erfolgreich aktualisiert wurde. Sollte das System einen Fehler anzeigen wiederholen Sie diese Schritte.

Um nun eine Internetverbindung herzustellen und sich über Talk2M einloggen zu können, betätigen Sie bitte erneut Weiter >>. Nun legen Sie die Einstellungen für Ihren Internetzugang Schritt für Schritt fest und Testen die Verbindung über Test >>.

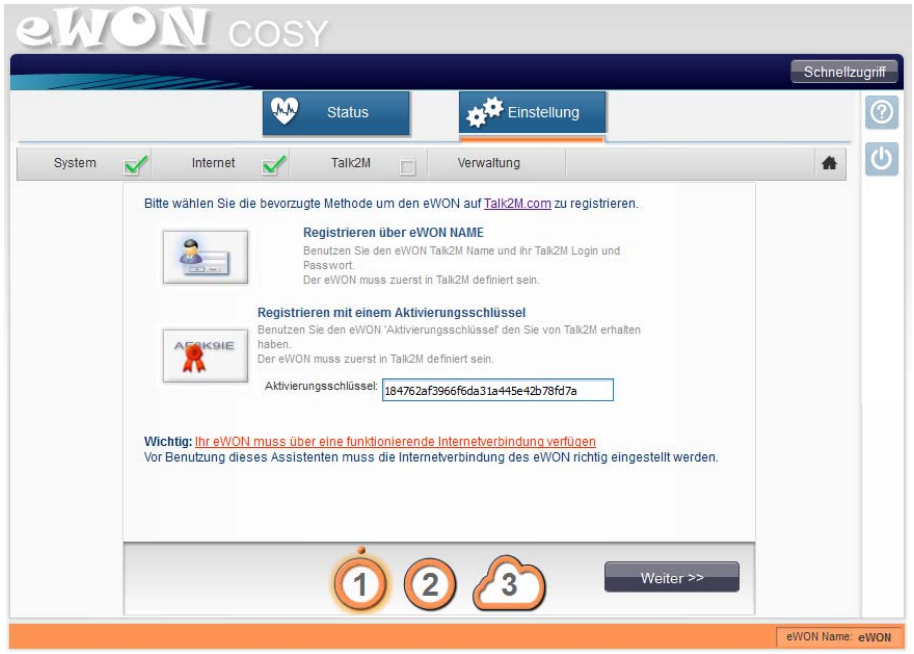

Internet Verbindung
Schnittstelle:
Ethernet INTERNET Verbindung
Anschlussbedingungen
Physischer Schutz:
Digitaler Eingang nicht genutzt
Anschluss Trigger:
Verbindung aufrecht erhalten
Ethernet WAN Verbindung
Adressen Einstellung
DHCP
DNS mittels DHCP
Proxy HTTP Verbindung
Talk2M Verbindung über Proxy
Soll die Talk2M Verbindung über einen HTTP Proxy aufgebaut werden?
<< Zurück
Die Internet Verbindung kann nun getestet und gespeichert werden.
Klicken sie Test um die Internet Verbindung zu testen.
Test einer Online Adresse.
Wenn diese Checkbox angekreuzt ist, wird eWON einen Online Adressen Check ausführen.
Diesen Test nicht ankreuzen, falls sie die Internet Verbindung über einen Proxy oder auf ein Intranet konfiguriert haben.
<< Zurück
Test >>
1
2
3
4

Ob eine erfolgreiche Verbindung hergestellt wurde sehen Sie im nachfolgenden Fenster. Sollte es zu einem Fehler kommen wiederholen bitte Sie diesen Teil.

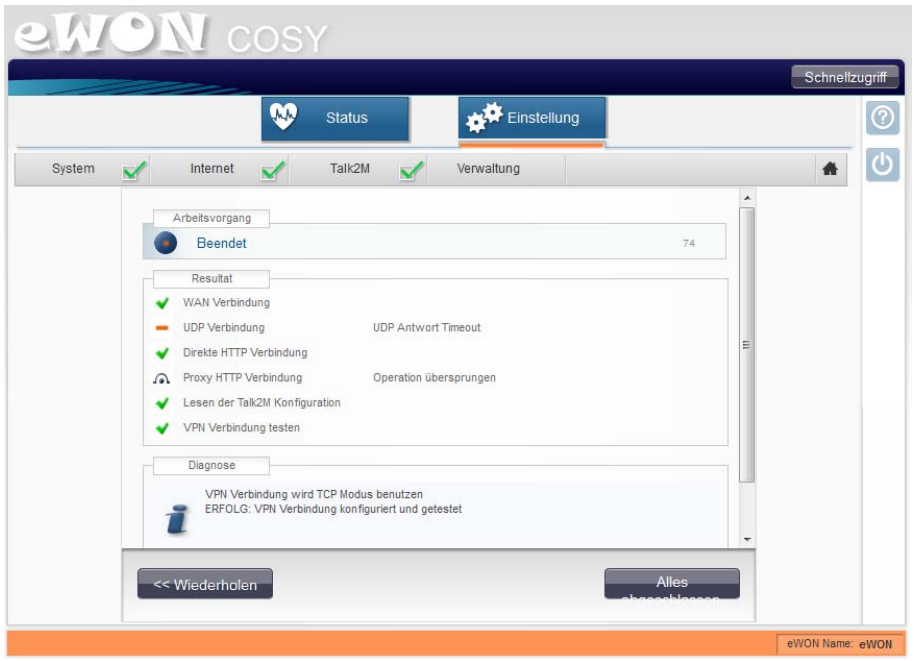


Um eine Verbindung zu Talk2M vorzunehmen betätigen Sie bitte Weiter >> und registrieren sich entweder über Ihren eWON Namen oder einen Aktivierungsschlüssel und bestätigen dies mit Weiter >>.

Hinweise zum Aktivierungsschlüssel entnehmen Sie bitte unserer „Technical Note eWON 0601“, welche Sie im Downloadbereich des eWON COSY 131 auf unsere Webseite www.wachendorff-prozesstechnik.de finden.


eWON COSY
Schnellzugriff
Status
Einstellung
System
Internet
Talk2M
Verwaltung
Bitte wählen Sie die bevorzugte Methode um den eWON auf Talk2M.com zu registrieren.
Registrieren über eWON NAME
Benutzen Sie den eWON Talk2M Name und ihr Talk2M Login und Passwort.
Der eWON muss zuerst in Talk2M definiert sein.
Registrieren mit einem Aktivierungsschlüssel
Benutzen Sie den eWON 'Aktivierungsschlüssel' den Sie von Talk2M erhalten haben.
Der eWON muss zuerst in Talk2M definiert sein.
Aktivierungsschlüssel:
184762af3966f6da31a445e42b78fd7a
Wichtig: Ihr eWON muss über eine funktionierende Internetverbindung verfügen
Vor Benutzung dieses Assistenten muss die Internetverbindung des eWON richtig eingestellt werden.
1
2
3
Weiter >>
eWON Name: eWON

Abschließend werden Ihnen Ihre Verbindungsresultate angezeigt. Sollte es hier zu einem Fehler kommen, wiederholen Sie bitte den Vorgang.



Hinweisse zum Programm „eCatcher“ sowie weiteren Fragen und Einstellungen entnehmen Sie bitte unserer „Technical Note eWON 0601“, welche Sie im Downloadbereich des eWON COSY 131 auf unsere Webseite www.wachendorff-prozesstechnik.de finden.

4.4 Resetvorgang

Zum Zurücksetzen der Geräteeinstellungen gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. ^
Der Reset-Knopf befindet sich auf der Frontseite links neben den Statusanzeigen (siehe 3.2 Front) und sollte nicht während dem Betrieb betätigt werden. Zusätzlich leuchtet die LED BI1 bei Betätigung auf.
Die folgende Tabelle (Abb. 8) zeigt, bei welchem Reset welche Einstellungen verändert werden.

Parameter	Gelöscht oder Zurückgesetzt	Beibehalten
Level 1 Reset Benutzer-Reset	adm Passwort	LAN IP-Adresse und Maske
	eWON Identifikation	Internetzugang
		Spracheinstellungen
		Modem / WLAN-Einstellungen
		Talk2M Konfiguration
		Proxy-Einstellung
Level 2 Reset Werkseinstellungs-Reset	adm Passwort	
	eWON Identifikation	
	LAN IP-Adresse und Maske	
	Internetzugang	
	Spracheinstellungen	
	Modem / WLAN-Einstellungen	
	Talk2M Konfiguration	
	Proxy-Einstellung	

Abb. 7: Reset Level

4.4.1 Level 1 Reset (Benutzer-Reset)

Die Benutzer-Reset Funktion setzt lediglich den nichtflüchtigen Speicher sowie die Benutzereinstellungen, wie das Passwort, zurück. Die Netzwerkeinstellungen bleiben bestehen.

Vorgehensweise:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken Sie den Reset-Knopf, schalten das Gerät ein und halten diesen 30 Sekunden gedrückt (LED BI1 leuchtet auf).
3. Lassen Sie den Reset-Knopf sofort los, sobald LED USR 1x pro Sekunde rot blinkt (LED BI1 erlischt).
4. Warten Sie nun 30 Sekunden, bis der Reset-Vorgang abgeschlossen ist.
5. Das eWON startet automatisch und das Gerät ist betriebsbereit. (LED USR blinkt langsam grün).

Während dem Reset-Vorgang bitte nicht die Spannungsversorgung unterbrechen, da dies zum Verlust des Betriebssystems führen kann!

4.4.2 Level 2 Reset (Werkseinstellungs-Reset)

Der Werkseinstellungs-Reset besteht aus drei Schritten.

1. Die Formatierung des gesamten nichtflüchtigen Speichers
2. Die Formatierung aller COM-Parameter und IP- Adressen
3. Das Hardware Autotest mit Ergebnisanzeige durch LED USR und der Zurücksetzung auf Werkseinstellung der Parameter.

Vorgehensweise:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken Sie den Reset-Knopf, schalten das Gerät ein und halten diesen 35 Sekunden gedrückt (LED BI1 leuchtet auf).
3. Lassen Sie den Reset-Knopf los, wenn LED USR rot leuchtet, also nicht mehr blinkt (LED BI1 erlischt).
4. Der Reset-Vorgang ist nach 2 Sekunden abgeschlossen.
5. LED USR blinkt nun mit dem Muster 1x kurz, 1x lang. Das Gerät startet nicht automatisch neu und bleibt im Diagnosemodus.
6. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein um es im normalen Modus zu starten. Die Parameter sind nun zurückgesetzt.

Während dem Reset-Vorgang bitte nicht die Spannungsversorgung unterbrechen, da dies zum Verlust des Betriebssystems führen kann!

5. Technische Daten

5.1 Eigenschaften

Unterstützte Geräte/ Protokolle:	Jede/s SPS/Gerät mit Ethernet TCP/IP
VPN-Modus:	Open VPN 2.0 im SSL UDP oder HTTPS Modus
VPN-Sicherheit:	Sitzungsauthentifizierung über SSL / TLS IPSec ESP-Protokoll über UDP Unterstützt X509 PKI (Public Key Infrastructure) Nur für die Verwendung mit Talk2M!
Echtzeituhr:	Integriert; Synchronisation über HTTP (manuell) oder NTP (automatisch)
Dateimanagement:	FTP-Server für die Konfiguration, Firmware-Updates
Internet:	Ausgehende Verbindung über HTTPS-Port 443 oder UDP-Port 1194
Ein- und Ausgänge:	• 2x digitaler Eingang (0 bis 24 VDC) •1x digitaler Ausgang (MOSFET, 200 mA)
Schnittstellen:	• 1x bis 4x LAN RJ45 Ethernet 10 / 100 Mbit/s (frei konfigurierbar) • 0x bis 3x WAN RJ45 Ethernet 10 / 100 Mbit/s (frei konfigurierbar) • 1x USB Buchse (Vorbereitet; noch nicht nutzbar) • 1x SD-Kartenleser (Vorbereitet; noch nicht nutzbar)
Spannungsversorgung:	12 bis 24 VDC +/- 20% @ 30 Watt
Betriebstemperatur:	Betrieb: - 25 °C bis + 70 °C Lagerung: - 40 °C bis + 70 °C
Luftfeuchtigkeit:	10 bis 95%, nicht kondensierend
Montage:	DIN - Hutschiene oder Wandmontage
Gewicht:	202 g
Abmessung TxHxB (mm):	108 x 99 x 43 (ohne Antenne)
Zertifikate:	CE, UL, FCC, R&TTE

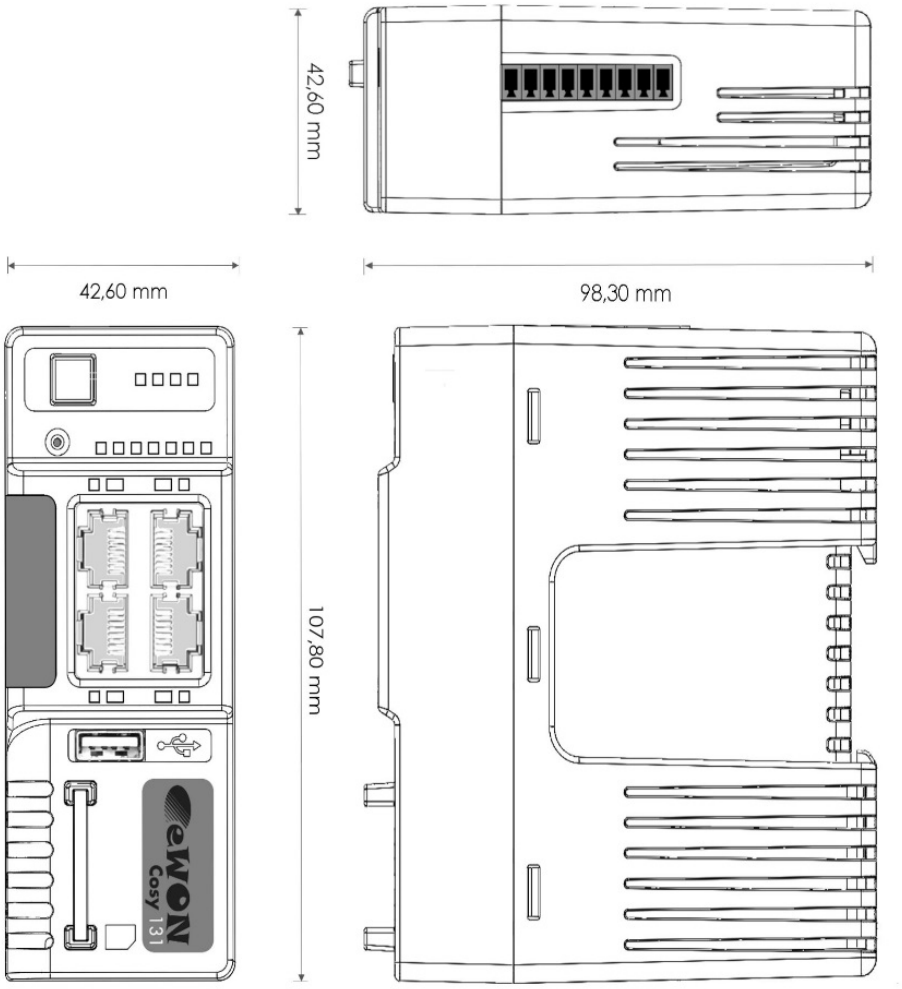
Zusätzlich bei W-LAN (Client):

Antennenanschluss:	Reverse SMA - Stecker
WLAN Frequenzen:	Kanäle 1 bis 11
WAN-Verbindung:	Ethernet oder WiFi 802.11 b/g/n
Verschlüsselungsarten:	WPA2, WPA und WEP
Antenne:	Im Lieferumfang enthalten: WHIP-Antenne (nur für Direktmontage, keine Kabel-verlängerung möglich) Frequenz 2,4 GHz Impedanz: 50 Ohm Verstärkung: 2,0 dBi

Zusätzlich bei 3G (Mobilfunk):

Antennenanschluss:	SMA-Buchse
Frequenzen:	GSM / GPRS / EDGE QuadBand (850 900, 1800, 1900 MHz) HSPA + UMTS Pentaband (800/850, 900, AWS 1700, 1900, 2100 MHz)
Antenne:	nicht im Lieferumfang enthalten

5.2 Abmessungen



5.3 Optionales Zubehör

Artikelnr.	Artikel
PS24V03AA	Netzteil 230 VAC auf 24 VDC, 3A
KABETH11	Netzwerk Patch-Kabel, 1m
WEW40902C	Richtfunkantenne mit 5m Anschlusskabel
WEW40902F	Rundstrahlantenne mit 5m Anschlusskabel
WEW40902G	Richtfunkantenne mit 5m Anschlusskabel
WEW40902H	Rundstrahlantenne mit 5m Anschlusskabel
WEW40902I	Aufsteckantenne 90° und 180°
WEW40902W	Montagewinkel für WEW40902F

5.4 Bestellinformationen

Die Bestellnummer wird durch die Anordnung folgender Elemente gebildet:

WEC6133 – X

Geräteversion

0:	LAN / WAN
C:	LAN / WAN / WLAN
D:	LAN / WAN / 3G (Mobilfunk)

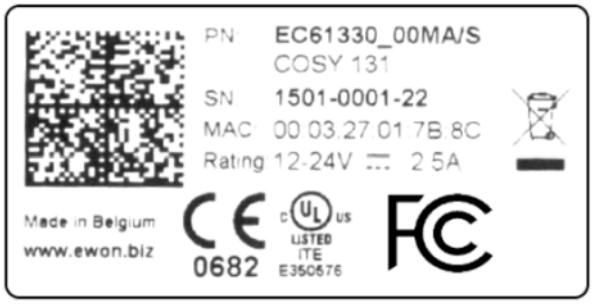
Gerätefamilie:

WEC6133:	eWON COSY 131

Bestellnummer:

WEC61330	eWON COSY 131 | LAN / WAN
WEC6133C	eWON COSY 131 | LAN / WAN / WLAN
WEC6133D	eWON COSY 131 | LAN / WAN / 3G (Mobilfunk)

5.5 Label



Bezeichnung	Beschreibung
PN	Produktnummer
SN	Seriennummer (YYWW-SSSS-PP) YY – Produktionsjahr WW – Produktionswoche SSSS – Fortlaufende Produktionsnummer PP – Produkttyp
MAC	MAC-Adresse des Gerätes
Rating	Spannungsversorgung
Logos	
CE	CE-Kennzeichnung (Conformité Européenne or European Conformity)
0682	CE - Kennnummer der benannten Stelle
c UL us LISTED	UL-Kennzeichnung (Underwriters Laboratories)
FC	FCC – Kennzeichnung (*Federal Communications Commission)*

6. Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co.KG. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät.

7. Haftungsausschluß

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision.
Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt. Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen.
Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.

8. Sonstige Bestimmungen und Standards

FCC Bedingungen

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht Teil 15, Klasse B der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:
(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
(2) Dieses Gerät muss jede empfangene Störung akzeptieren und diese beinhalten Störungen, die durch unerwünschten Betrieb verursacht werden.

WEEE Informationen

Entsorgung von alten Elektro- und Elektronikgeräten (gültig in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem)
Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt nicht wie HausmüII behandelt werden darf. Stattdessen soll dieses Produkt zu dem geeigneten Entsorgungspunkt zum Recyceln von Elektro- und Elektronikgeräten gebracht werden. Wird das Produkt korrekt entsorgt, helfen Sie mit, negativen Umwelteinflüssen und Gesundheitsschäden vorzubeugen, die durch unsachgemäße Entsorgung verursacht werden könnten. Das Recycling von Material wird unsere Naturressourcen erhalten. Für nähere Informationen über das Recyceln dieses Produktes kontaktieren Sie bitte Ihr lokales Bürgerbüro, Ihren Hausmüll Abholservice oder das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

RoHS Richtlinie

Das Gerät steht im Einklang mit der 2002/95/EG-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (gemeinhin als Restriction of Hazardous Substances-Richtlinie oder RoHS genannt).

9. Kundenservice und Technischer Support

Bei technischen Problemen & Fragen erreichen Sie uns unter:

WACHENDORFF
Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Industriestraße 7 • 65366 Geisenheim
Tel.: +49 6722 9965-966
Fax: +49 6722 9965-78

E-Mail: eea@wachendorff.de
Homepage: www.wachendorff-prozesstechnik.de